

# TPLinux

Innovation und Migration  
aus einer Hand



RETAIL APPLICATION SUITE

TPLinux



- TPLinux ist eine der flexibelsten, global verfügbaren Linux-Filiallösungen auf dem Markt. Gepaart mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, ausgezeichneten Integrationsmechanismen und der Erfahrung aus mehr als 50.000 weltweiten Installationen realisiert TPLinux sowohl eine Modernisierung der Filial-IT als auch die Migration und Nutzung etablierter POS-Hardwareplattformen.

## Die zukunftsorientierte Lösung für den Linux-basierten Checkout



### **Nutzen Sie unternehmensweit Filialserver-Funktionen**

Schon auf den ersten Blick offenbart TPLinux eines seiner Alleinstellungsmerkmale: Die Web-Architektur des Backstore. Ob in den Filialen oder in der Handelszentrale – damit greifen alle Anwender auf den TPLinux-Server zu. Je nach Mitarbeiterprofil können bestimmte Funktionen, Auswertungen, Statistiken und Berichte abgerufen werden.

Das bedeutet, dass jede Workstation im Netzwerk Zugriff auf alle administrativen Anwendungen und Daten hat – und das mit jedem beliebigen Web-Browser. Unschätzbare Vorteil: Eine Filiale ist auch von außerhalb administrierbar und filial-spezifische Kennzahlen können allen Organisationsstufen des Unternehmens bereitgestellt werden.

### **Optimale Migrationseigenschaften – offene, skalierbare Plattform**

Mit Linux als homogener Plattform für Kassen- und Backstore-Systeme ist gewähr-

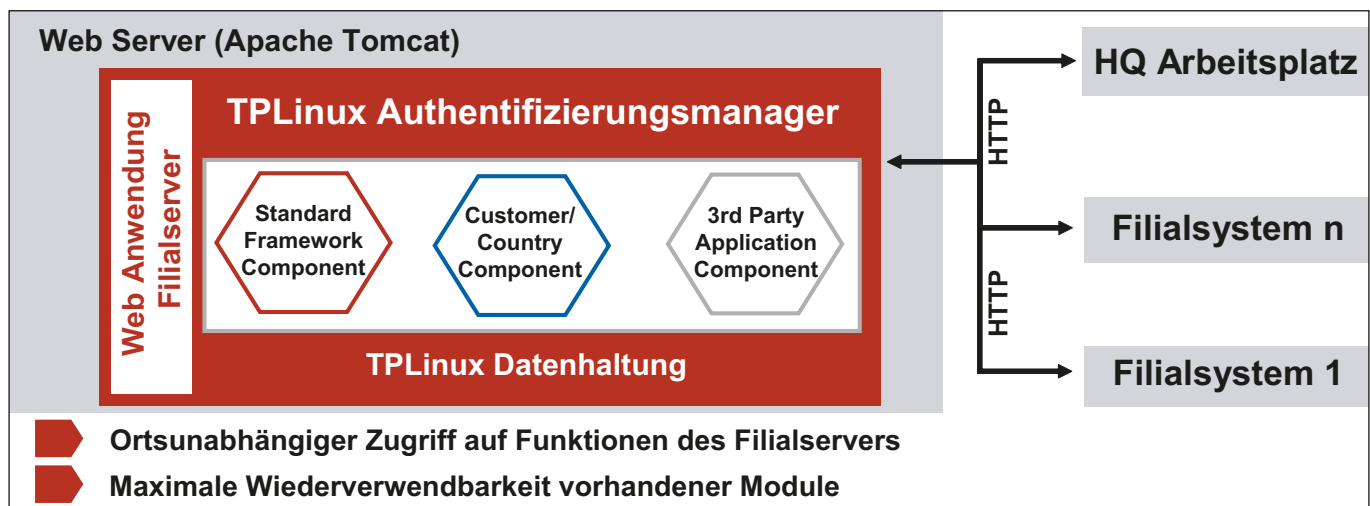
leistet, dass TPLinux gemäß der verschiedenen Hardwarevoraussetzungen skaliert werden kann. Damit ist diese Filiallösung ideal geeignet für die Migration einer MS-DOS-basierten Filialumgebung in eine moderne 32-Bit-Umgebung. Gleichzeitig erfordert ein Ausbau der Hardwarekonfiguration wie beispielsweise die Einführung von Touch-Screens keine Adaption der Lösung.

Gut zu wissen ist auch, dass TPLinux gänzlich auf Standardtechnologien basiert. Damit arbeitet die Anwendung nicht nur perfekt auf Wincor Nixdorf's eigener Hardwareplattform BEETLE, sondern kann auch auf der Hardware anderer Anbieter installiert werden, wie z.B. auf PC-basierten Systemen, IBM 4694 oder Unisys Babypos. Diese Systeme sollten lediglich bestimmte Speicher- und Prozessoranforderungen erfüllen.

Weiterer Vorteil für Sie: Bei durchgängiger Verwendung von Linux erlaubt das Betriebssystem als standardmäßige Funktion die Fernwartung aller vernetzten Workstations.

### **Für jede Form des Handels maximal skalierbar**

TPLinux leistet überall perfekte Dienste – ob für kleine Betriebsformen des Handels, in Organisationen mit kleinen Filialen oder auch in großen oder größten Filialorganisationen. Denn diese Filiallösung kann als Client/Server-Konfiguration mit bis zu zwei dedizierten Servern und bis zu 240 POS Clients oder stand-alone als sogenannter Master POS eingesetzt werden. Ein Master POS-System kann wiederum bis zu 10 dedizierte POS Clients bedienen.



### Standards sichern IT-Investitionen und Integrierbarkeit

Wir haben TPLinux konsequent auf Grundlage von Standardtechnologien entwickelt. Auf diese Weise werden die IT-Investitionen der Handelsorganisation gesichert, dadurch bleibt TPLinux mit zukünftigen Hardware- und Softwareprodukten kompatibel. Ein strategisches Produkt also, mit dem Wincor Nixdorf eine dauerhafte Partnerschaft mit seinen Kunden garantiert – und die Kontinuität bei der Entwicklung von TPLinux. Ein wesentlicher Erfolgs-Faktor von TPLinux ist die enorme Integrationsfähigkeit mit zentralen wie dezentralen IT-Komponenten des Handelsunternehmens, z.B. mit Warenwirtschafts- oder Zeiterfassungssystemen aber auch Lösungen zur Automatisierung von Filialprozessen. Denn eine durchgängige Informationstransparenz im Handelsunternehmen erfordert, dass alle Komponenten der IT-Infrastruktur optimal miteinander kommunizieren und interagieren.

### Senken Sie Ihre Lösungseinsatzkosten (TCO)

Alle Vorzüge wie die Standardisierung, Offenheit, Modularität und Internationalität von TPLinux tragen dazu bei, Ihre Lösungseinsatzkosten (Total Cost of Ownership) zu reduzieren. Schließlich ist eine Standardlösung wie TPLinux deutlich günstiger als eine kundenspezifische Softwarelösung.

Daneben hält ein weitere Besonderheit dieser Filiallösung die Kosten von Anfang an niedrig: Die einfache Erlern- und Bedienbarkeit – ob durch grafische Bedieneroberflächen an der Kasse und am Backstore oder durch individuelle Anpassungsmöglichkeiten. Hohe Trainingskosten sowie Fehlbedienungen werden somit weithin vermieden.

Letztlich erleichtert die Web-basierte Architektur von TPLinux auch die Steuerung und Kontrolle Ihres Filialverbundes: Die Verwaltung der Filialen sowie alle Auswertungen und Berichte sind von unterschiedlichen Standorten der Handelsorganisation aus zugänglich.

### Für internationale Expansions bestens gerüstet

Auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen mit internationalen Linux-Softwarelösungen wird TPLinux den Anforderungen verschiedenster Organisationsstrukturen gerecht und kann leicht landesspezifischen oder gesetzlichen Voraussetzungen angepasst werden, wie z.B. EFT oder Fiskalvorschriften. Das senkt nicht nur die Anschaffungskosten des Systems, sondern auch die Wartungs- und Supportkosten.

### Rabatte und Aktionen flexibel und einfach definieren

Die TPLinux Promotion Engine verfügt über eine Vielzahl von Rabattierungsmöglichkeiten für eine differenzierte Konditionspolitik und die Gestaltung gezielter, flexibler Aktionen: Die definierten Vergünstigungen werden automatisch an der Kasse ermittelt. Dabei erlauben dem Handel Rabattkriterien (z.B. Kunden-/Artikelkategorien und Aktionszeiträume) in Verbindung mit einer Vielzahl von Rabattarten maximale Flexibilität bei der Aktionsgestaltung.



### RETAIL APPLICATION SUITE

#### GLOBAL SOLUTIONS

#### Filiallösungen

TP.net

TPLinux

POSITION

#### Kundenservices

TPISCAN

Self Checkout

TPISHOP

Mobile Shopping

TPiBISTRO

Kantine/Selbstbedienungs-  
restaurants

CMC

Kundenbediente Kasse

#### Infrastruktur

TPCM

Steuerung der  
Datenkommunikation

#### Zentrale Lösungen

TPAdmin

Zentrale Filialsteuerung  
Kampagnenverwaltung

TPAnalyse

Betrugserkennung  
Zentrale Auswertungen  
Kundenbindung

Herausgegeben von  
**Wincor Nixdorf International GmbH**  
Retail Division  
Heinz-Nixdorf-Ring 1  
33106 Paderborn  
Tel 0 52 51/693 39 01  
Fax 0 52 51/693 39 03  
<http://www.wincor-nixdorf.com>

© Wincor Nixdorf International GmbH

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere  
für den Fall der Patenterteilung oder  
GM-Eintragung. Liefermöglichkeiten und  
technische Änderungen vorbehalten.  
Printed in Germany, Januar 2007

### TPLinux im Backstore

#### Markt- und Kassenparameter

- Allg. Systemparameter
- Druck- und Anzeigeoptionen Kasse
- Kassenkonfiguration
- Min- und Max-Beträge
- Layout von Tastatur, Bons und Belegen
- Zusatzeingaben
- Sonderverkaufsgruppen
- Kassenmeldungen
- Belegtexte und rotierende Anzeigen
- Manager-Funktionen
- 24-Stunden-Betrieb

#### Stammdatenverwaltung

- Artikel
- Extra-PLU-Pflege
- Warengruppen/Hierarchieebenen
- Kassierer/Verkäufer
- Kunden
- Zahlungsmittel und Zahlungsmittelgruppen

#### Berichte und Statistiken

- Stammdatenberichte, z.B.:
  - Artikel, Warengruppen, Hierarchien
  - Mitarbeiter Kunden
- Kassierer-/ Kassenberichte
  - Kassiererwerte (X-/Z Berichte, Zwischenberichte, konsolidierte Berichte
  - Zahlungsmittelberichte
  - Abschöpfungs-/Wechselgeldberichte
  - Kontenbericht
- Umsatzberichte
  - Umsatz pro Artikel, Warengruppe/Hierarchieebene
  - Umsatz je Kasse/Mitarbeiter
  - Zurückgestellte Bons
  - Stundenfrequenzbericht
  - Retouren/Rückvergütungen je Abt.
  - TOP-Seller nach Menge und Umsatz
- Statistische Berichte

- Kassenaufsichtsinterventionen
- Kassen-/ Kassiererstatistiken
- Diagnoseberichte

#### Preisgestaltung/Rabatte

- Verkaufspreis
- Vielfältige Rabattkriterien und Rabattregeln
- Aktionszeiträume

#### Geldwirtschaft

- Kassiererabrechnung
- Kassiererkorrektur
- Managercheck

#### Dienstprogramme

- Services
- Hilfe
- Kassiererüberwachung
- Fernbefehle
- Import/Export von Daten

#### Tagesende

- Systembereinigung
- Prozessmanagement

### TPLinux im Frontstore

#### Standardverkaufsfunktionen

- Artikelregistrierung (Scanner/Keyboard)
- PLU/EAN/UPC
- Artikel-Festtasten
- Warengruppeneingabe
- Wiederholtaste
- Menge-/Preis-Taste
- Multiplikation
- Wiegeartikel
- Preisabfrage
- Retouren/Reklamationen
- Leergut
- Preisnachlässe
- Rabatte/Aufschläge
- Pfand
- Anzeige Summenspeicher
- Mehrwertsteuer, Zusatzsteuer, Rabattausschlüsse
- Kundeneingabe
- Korrekturen
  - Sofortstorno
  - Zeilenstorno
  - Bonabbruch
  - Nachträglicher Bonstorno
  - Negativer Bon
  - Zahlungsmittelkorrektur
  - Zahlungsmittelstorno
- Bon speichern/abrufen
- Zwischensumme/Summe

#### Zahlungsfunktionen

- Zahlungsmittel und Fremdwährungen
- Zahlungsmitteltausch
- Kreditkarten/Kundenkarten
- Anzahlungen
- Händler-/Hersteller-Coupons

#### Geldwirtschafts-/Bankfunktionen

- Wechselgeld
- Abschöpfung
- Automatische Abschöpfung
- Kassen-Ist-Eingabe
- Einzahlung
- Auszahlung

#### Kassiererfunktionen

- Mitarbeiteran-/abmeldung
- Pause/Automatische Pause
- Verkäuferzuordnung
- Kassiererabrechnung

#### Drucken an der Kasse

- Kassenbonausdruck
- Logodruck
- Kurzdruck
- Journaldruck
- Bonduplikat
- Steuerausweis
- Formulardruck/Formularansicht
- Belegdruck

#### Kassenaufsichtsfunktionen

- Kommandoübersicht
- Kassierer/Kasse-X und -Z Ablesung
- Umsatzkurzbericht
- Zahlungsmittelkurzbericht
- Client-Statusbericht
- Kassenmodi (Verkauf, Rückgabe, Nacherfassung, Anfrage, Schulung, Kassierer, Kasse)
- Kurzdruck an/aus
- Bonkopf drucken
- Bonfuß auf Journal drucken
- Zwangsabmeldung
- PIN drucken, ändern, zurückstellen
- Verkäufer anmelden/abmelden, Verkäufer wechseln
- Nachricht versenden
- Kassenlade öffnen
- Ende POS-Modus (Kasse schließen)

#### Dienstprogramme

- Nullbon
- Zähler
- Schulungsmodus
- Zusatzeingabe

### Highlights

#### Starke Basics

- Durchgängig Linux-basierte Frontoffice-Lösung
- Prädestiniert für POS Hardware Migration
- Web-basierte Filial-Server-Komponente

#### Außerordentliche Funktionalität

- Abdeckung vielfältiger betriebswirtschaftlicher Anforderungen
- Ausgeprägtes Rabattierungssystem

#### Skalierbar & flexibel

- Master POS und Client/Server-Konfiguration (bis 240 POS)

- Zeilendisplay (2/4 - Zeilen) oder GUI (Touch optional)

- Lauffähig auf 3rd Party Hardware, z.B. PC-basierte POS-Systeme, IBM 4694, Unisys BabyPos

#### Hohe Integrationsfähigkeit

- Verwendung von Technologie und Branchenstandards
- Web-Technologien und relationale Datenhaltung
- Datenexport in XML, HTML, PDF, Excel-Format